

Höchstspannungsleitung Emden Ost – Osterath (Vorhaben 1), Abschnitt C (Raum Wietmarschen – Raum Borken/Schermbeck)

Bundesfachplanung: Erörterungstermin gemäß § 10 NABEG

Im Bundesfachplanungsverfahren zu dem oben genannten Planungsabschnitt hat die Bundesnetzagentur eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die rechtzeitig erhobenen Äußerungen erörtert die Bundesnetzagentur mit der Amprion GmbH, den betroffenen Trägern öffentlicher Belange und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben. Die Erörterung findet statt

vom 30.11.2020 bis zum 03.12.2020

im

Kulturquadrat Ahaus
Wüllener Str. 18
48683 Ahaus

Die Veranstaltung beginnt am 30.11.2020 um 14 Uhr, an den folgenden Tagen jeweils um 9 Uhr.

Die Beteiligten, die sich zu der Planung geäußert haben, werden postalisch darüber benachrichtigt, an welchem Tag ihre Einwendung zur Erörterung vorgesehen ist.

Einlass ist an allen Tagen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Zum Einlass ist eine Legitimation durch Vorlage eines amtlichen Ausweises erforderlich. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind neben dem Vorhabenträger nur diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange. Ein Anspruch auf Erörterung von verspätet eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen besteht nicht.

Die Teilnahme am Termin ist freiwillig. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn erörtert werden. Die schriftlich eingereichte Einwendung bzw. Stellungnahme bleibt in diesem Fall in vollem Umfang bestehen.

Ein Beteiligter kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verfahren betreffenden Verfahrenshandlungen, sofern sich aus ihrem Inhalt nicht etwas anderes ergibt. Der Bevollmächtigte hat seine Vollmacht der Bundesnetzagentur zur Akte zu geben. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Hinweise zur aktuellen Lage aufgrund der Corona-Pandemie

Die Bundesnetzagentur trifft bei dem Erörterungstermin Schutzmaßnahmen, um das Corona-Infektionsrisiko zu reduzieren. Damit setzt sie auch Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes um. Sowohl in der Halle als auch beim Einlass ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist sowohl zum eigenen Schutz als auch zum Schutz der anderen Teilnehmer eine **Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend**.

Wegen der besonderen Situation wird um Anmeldung im Vorfeld der Veranstaltung gebeten. Bei Ausbleiben der Anmeldung im Vorfeld kann es zu Verzögerungen beim Einlass kommen. Für die Anmeldung kann das folgende Online-Formular genutzt werden: www.netzausbau.de/et-ahaus. Die Anmeldeinformationen werden lediglich auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt für die ggf. nötige, hilfreiche Nachverfolgung von Infektionsketten weitergegeben. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei selbstverständlich beachtet.

Die Coronaschutzverordnung sowie die Vorgaben des Gesundheitsministeriums NRW zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden aktuell dynamisch fortentwickelt. Zu beachten ist, dass es daher kurzfristig noch zu einer Absage oder Änderung der Veranstaltung kommen kann.

Aktuelle Informationen hierzu können der Website unter www.netzausbau.de/et-ahaus entnommen werden.

Diese Bekanntmachung ist mit Hinweisen zum Anmeldeverfahren sowie den Antragsunterlagen zum Abschnitt C des oben bezeichneten Vorhabens auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht unter www.netzausbau.de/vorhaben1-c.

Der Präsident

Wildbret, direkt vom Jäger,
100% Bio, zu verkaufen
☎ 0171/4125260

Wohnungen
Vermietung

Steinfurt Windmühlensch
3 ZKB, 70 m², I.O.G, ohne Balkon,
Keller, KM 390 € + NK
zum 01.02.2021 zu vermieten.
☎ 0 25 54/88 58

Et-Wohnung,
Nähe UKM Borghorst, ca. 100 m²,
3 Zimmer, Küche, Bad, Abstr.,
Balkon, sofort frei.
☎ 0 25 52 / 44 60

**Nebenbeschäftigungs-
angebote**

Wir ein Kurierdienstleister
aus Greven suchen Verstärkung
auf 450 €-Basis. Sie sind
körperlich fit, flexibel und unter
65 Jahre? Sie suchen eine neue
Herausforderung und haben Spaß
an Auslieferungsfahrten
mit unseren Wagen
der Sprinterklasse
(keine Postauslieferung oder
Paketturen)?
Senden Sie bitte Ihre kurze
aussagekräftige Bewerbung
per Mail an:
info@wagener-kurierdienst.de
☎ 0 25 71/71 52
ab Montag 23.11.2020

Aschendorff
Logistik
Wir suchen
Zeitungsboten (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Verteilung
der Tageszeitung nachts oder
in den frühen Morgenstunden in
- ALTENBERGE (inkl. Briefe)
- LAER
auf Minijob- oder Teilzeitbasis.
Wir freuen uns auf Sie!
Telefon (02 51) 6 90-664
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de
www.dienachtlichter.de

AKTUELLES AUS DER BRANCHE

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 21. November 2020

Rund ums Auto



Es werde Licht: Bei manchem Auto bleibt das ein frommer Wunsch, denn in einer aktuellen Untersuchung wurden bei rund jedem vierten geprüften Pkw jetzt Mängel an der Lichtenanlage festgestellt. Foto: dpa

Rund jeder Vierte fährt mit Beleuchtungsmängeln

Gut sehen und gesehen werden

Gut jedes vierte Auto (28,7 Prozent) fährt mit Mängeln an der Beleuchtung auf den Straßen. Das zeigt eine Statistik der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) im Rahmen der Aktion Licht-Test 2020. Damit liegt die Quote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Defekte Hauptscheinwerfer haben die Nase vorn: Rund jedes fünfte Auto (19,8

Prozent) zeigt sich hier mit Mängeln. Den Gegenverkehr blendet fast jeder Zehnte (neun Prozent) mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern. Für zu wenig Weitsicht dagegen sorgen 8,4 Prozent der untersuchten Autos mit zu niedrig eingestellten Frontleuchten. Dass einer der zwei Scheinwerfer gar nicht mehr funktionierte, wurde beim Licht-Test 2020 bei 3,2 Prozent der Autos festgestellt. Im Vergleich zu 2019 schlechter geworden.

den ist der Zustand der nach hinten gerichteten Beleuchtung: Jedes zehnte Auto zeigt hier Mängel, im Vorjahr war das erst bei 7,9 Prozent der Fall. Die Statistik von DVW und ZDK basiert nach Angaben der Beteiligten auf mehr als 100 000 ausgewerteten Mängelberichten der Kfz-Betriebe. Dort waren im Oktober beim Licht-Test 2020 fast fünf Millionen Autos auf Mängel bei der Beleuchtung untersucht worden. (dpa)

RDKS-System regelmäßig kontrollieren

Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, so der TÜV Süd. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und geben bei Abweichungen Alarm. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls neue Verschleißteile wie etwa Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig sein. Zudem könnten Sensoren in die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von circa fünf Jahren überschritten haben. So kann es auch nötig werden, die Sensoren komplett auszutauschen. Was deren Batterien noch taugen, überprüfe eine Fachwerkstatt. Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit dem korrekten Reifendruck justiert werden. Wie das funktioniert, steht im Bordbuch. (dpa)

AUTOHAUS CYRAN

Altenberger Str. 212
48565 Steinfurt
Telefon: (+49) 02552-9365-0



CYRAN.de
SERVICE AUS TRADITION



www.tappe-steinfurt.de

Kfz-Meisterbetrieb
TAPPE

PKW und Transporter
Täglich TÜV-Abnahme im Hause

Altenberger Straße 241 · 48565 Steinfurt · Telefon 025 52-35 13

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

Autohaus Ludger Raus



zoom-zoom
zoom-zoom



- Mazda-Servicepartner
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- TÜV- + AU-Abnahme
- Freie Tankstelle

48612 Horstmar · Ostendorf 50 · Telefon 0 25 51/42 00
autohaus-raus@t-online.de · www.autohaus-raus.de